



KURZFASSUNG – 27.03.2017

Evaluation QualiKita

Im Auftrag des Vereins QualiKita

Impressum

Empfohlene Zitierweise

Autor: Ecoplan
Titel: Evaluation QualiKita
Auftraggeber: Verein QualiKita
Ort: Bern
Datum: 27.03.2017

Auftraggeberschaft QualiKita

Marcel Fierz, Programmleiter QualiKita
Sandra Sabini, wissenschaftliche Mitarbeiterin QualiKita

Projektteam Ecoplan

Philipp Walker
Annick de Buman
Simon Büchler
Nora Meuli

Der Bericht gibt die Auffassung des Projektteams wieder, die nicht notwendigerweise mit derjenigen des Auftraggebers bzw. der Auftraggeberin oder der Begleitorgane übereinstimmen muss.

ECOPLAN AG

Forschung und Beratung
in Wirtschaft und Politik

www.ecoplan.ch

Monbijoustrasse 14
CH - 3011 Bern
Tel +41 31 356 61 61
bern@ecoplan.ch

Dätwylerstrasse 25
CH - 6460 Altdorf
Tel +41 41 870 90 60
altdorf@ecoplan.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Methodisches Vorgehen	2
3	QualiKita aus Sicht der Kindertagesstätten.....	2
4	QualiKita aus Sicht der Verwaltung	6
5	QualiKita aus Sicht der Lehrpersonen aus dem Fachbereich Frühbereich.....	7
6	Fazit	9

1 Einleitung

QualiKita und seine Angebote

QualiKita wurde im Herbst 2013 durch den nationalen Verband Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse und die Stiftung Jacobs Foundation gegründet und ist ein schweizweites Programm mit dem übergeordneten Ziel, Qualität in der familienergänzenden Kinderbetreuung sichtbar zu machen. Dieses Ziel soll einerseits durch Qualitätsentwicklung in den Kindertagesstätten, andererseits durch die Steigerung des Qualitätsbewusstseins in der Öffentlichkeit erreicht werden. Die im Rahmen des QualiKita-Labels verwendeten Qualitätsstandards für Kindertagesstätten beruhen auf wissenschaftlichen Grundlagen, welche durch das universitäre Zentrum für frühkindliche Bildung Freiburg entwickelt wurden (vgl. <https://www.quali-kita.ch/de/quali-kita/qualitaet-in-kitas/>).

Für die Weiterentwicklung der Qualität in Kindertagesstätten stellt QualiKita verschiedene Angebote zur Verfügung. Das zentrale Angebot ist die **Zertifizierung** mit dem QualiKita Label. Um das Label zu erhalten, muss die Kindertagesstätte alle Anforderungen von QualiKita erfüllen. Bis Ende Februar 2017 liessen sich 62 Kindertagesstätten mit insgesamt 2'550 Plätzen zertifizieren.

Für den Zertifizierungsprozess stellt QualiKita zwei Arbeitsinstrumente zur Verfügung: das QualiKita-Handbuch sowie den Qualitätsentwicklungsplan. Das **QualiKita-Handbuch** beschreibt die Standards von QualiKita sowie den Zertifizierungsprozess. Der **Qualitätsentwicklungsplan** dient den Kindertagesstätten zur Selbstevaluation, damit diese prüfen können, welche Anforderungen von QualiKita bereits erfüllt sind, respektive wo sie noch Lücken aufweisen. Die beiden Arbeitsinstrumente können auf der Webseite von QualiKita heruntergeladen (vgl. <https://www.quali-kita.ch/fuer-kitas/arbeitsinstrumente/>) oder über kibesuisse bestellt werden.

Zusätzlich bietet QualiKita auf seiner Webseite eine **Weiterbildungsplattform** an (vgl. <https://www.quali-kita.ch/de/fuer-kitas/weiterbildungcoaching/>). Die Plattform umfasst spezifische Weiterbildungsangebote für die acht Qualitätsentwicklungsbereiche.

Evaluation von QualiKita

Im Winter 2017 führte Ecoplan eine Evaluation des Labels QualiKita durch. Die Evaluation hatte zum Ziel, zwei übergeordnete Fragestellungen zu beantworten:

- In welchem Ausmass hat QualiKita zur ganzheitlichen Qualitätsentwicklung (pädagogisch, betrieblich, strukturell) und zum Qualitätsbewusstsein in den Schweizer Kitas beigetragen?
- In welchem Ausmass hat QualiKita die Wahrnehmung und das Bewusstsein für eine ganzheitliche Qualitätsentwicklung (pädagogisch, betrieblich, strukturell) bei Fachkreisen, der Verwaltung und Entscheidungsträgern beigetragen?

In den nachfolgenden Abschnitten werden das methodische Vorgehen sowie die wichtigsten Ergebnisse der Evaluation zusammengefasst.

2 Methodisches Vorgehen

Die Evaluation umfasste eine telefonische Befragung von Kantonen und Städten sowie eine online-Befragung von Kindertagesstätten und Lehrpersonen:

- **Telefonische Befragung von Kantonen und Städten**

Die Bewilligungs- und Aufsichtsbehörden aller Kantone sowie von sieben Städten wurden telefonisch kontaktiert. Die Telefoninterviews folgten einem teilstandardisierten Interviewleitfaden und waren in vier Teile gegliedert: Qualitätsbeurteilung von Kindertagesstätten, Bekanntheit und Nutzen von QualiKita, Einfluss von QualiKita auf die Qualitätsbetrachtung und künftige Rolle von QualiKita in den Kantonen/Städten.

- **Online-Befragung von Kindertagesstätten und Lehrpersonen**

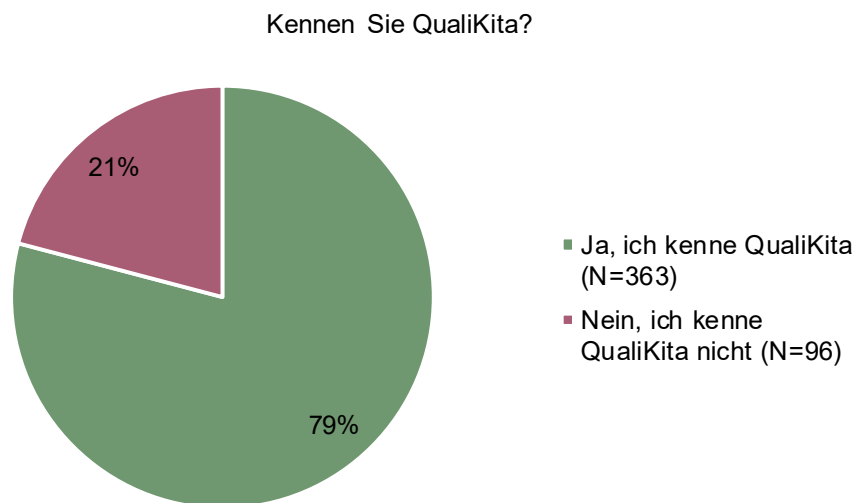
Die online-Befragung richtete sich an zertifizierte (35 von 67 Teilnehmenden) und nicht zertifizierte Kindertagesstätten (459 von 1'625 Teilnehmenden) sowie an Lehrpersonen im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung (62 Teilnehmende).

Eine Auswertung nach Sprachregionen zeigt, dass sowohl an der Befragung der zertifizierten Kindertagesstätten als auch an der Befragung der Lehrpersonen nur deutschsprachige Personen teilnahmen. Bei den nicht zertifizierten Kindertagesstätten waren 16 Teilnehmende französischsprachig, 12 italienischsprachig und 431 Teilnehmende deutschsprachig.

3 QualiKita aus Sicht der Kindertagesstätten

Bekanntheit von QualiKita als Verein

QualiKita als Verein ist bei ihrer primären Zielgruppe - den Kindertagesstätten - weitreichend bekannt. Rund 79% der nicht zertifizierten Kindertagesstätten kennen QualiKita, wie Abbildung 3-1 zeigt. Allerdings hängt die Bekanntheit von QualiKita stark von der Sprachregion ab: Während QualiKita in der Deutschschweiz bei 81% der befragten Einrichtungen bekannt ist, kennen QualiKita in der Romandie nur 50% und im Tessin nur 42% der befragten Einrichtungen. Die meisten Kindertagesstätten (74%) lernten QualiKita durch den Verband kibesuisse und/oder die Stiftung Jacobs Foundation kennen. Hingegen erfuhren nur rund 10% der Befragten während der Ausbildung von QualiKita. Letzterer Befund dürfte darauf zurückzuführen sein, dass wohl viele Befragte ihre Ausbildung bereits vor der Gründung von QualiKita im Jahr 2013 abgeschlossen hatten.

Abbildung 3-1: Bekanntheit von QualiKita bei den nicht zertifizierten Kindertagesstätten

Quelle: Befragung der nicht zertifizierten Kindertagesstätten (N=459).

Bekanntheit und Beurteilung der Angebote von QualiKita

Das bekannteste Angebot von QualiKita ist die Zertifizierung. Selbst bei den nicht zertifizierten Einrichtungen wissen 82%, dass QualiKita eine Zertifizierung anbietet. Das Handbuch kennen 56% und den Qualitätsentwicklungsplan 34% der nicht zertifizierten Kindertagesstätten. Weniger bekannt ist hingegen die Weiterbildungsplattform (20%).

Bei den zertifizierten Kindertagesstätten kann angenommen werden, dass sie das Angebot von QualiKita besser kennen. Darum wurden diese Kindertagesstätten gebeten, die Angebote von QualiKita zu bewerten (Note zwischen 1 und 6). Die beste Bewertung erhielt das QualiKita Handbuch:

- QualiKita-Handbuch: 5.3
- Zertifizierung: 4.9
- Qualitätsentwicklungsplan: 4.4
- Weiterbildungsplattform: 3.5

Weiter wird der Nutzen der Arbeitsinstrumente von QualiKita (QualiKita-Handbuch sowie Qualitätsentwicklungsplan) von den Kindertagesstätten mit Zertifizierung höher eingeschätzt als von den Kindertagesstätten ohne Zertifizierung. Einen grossen Nutzen der Arbeitsinstrumente sehen 83% der Einrichtungen mit Zertifizierung für die Weiterentwicklung der Kita im Bereich Qualität (37% der Kitas ohne Zertifizierung), 44% für alltägliche pädagogische Aufgaben (22%

der Kitas ohne Zertifizierung) und 38% für Leitungsaufgaben (21% der Kitas ohne Zertifizierung).

Einfluss von QualiKita auf das Qualitätsbewusstsein

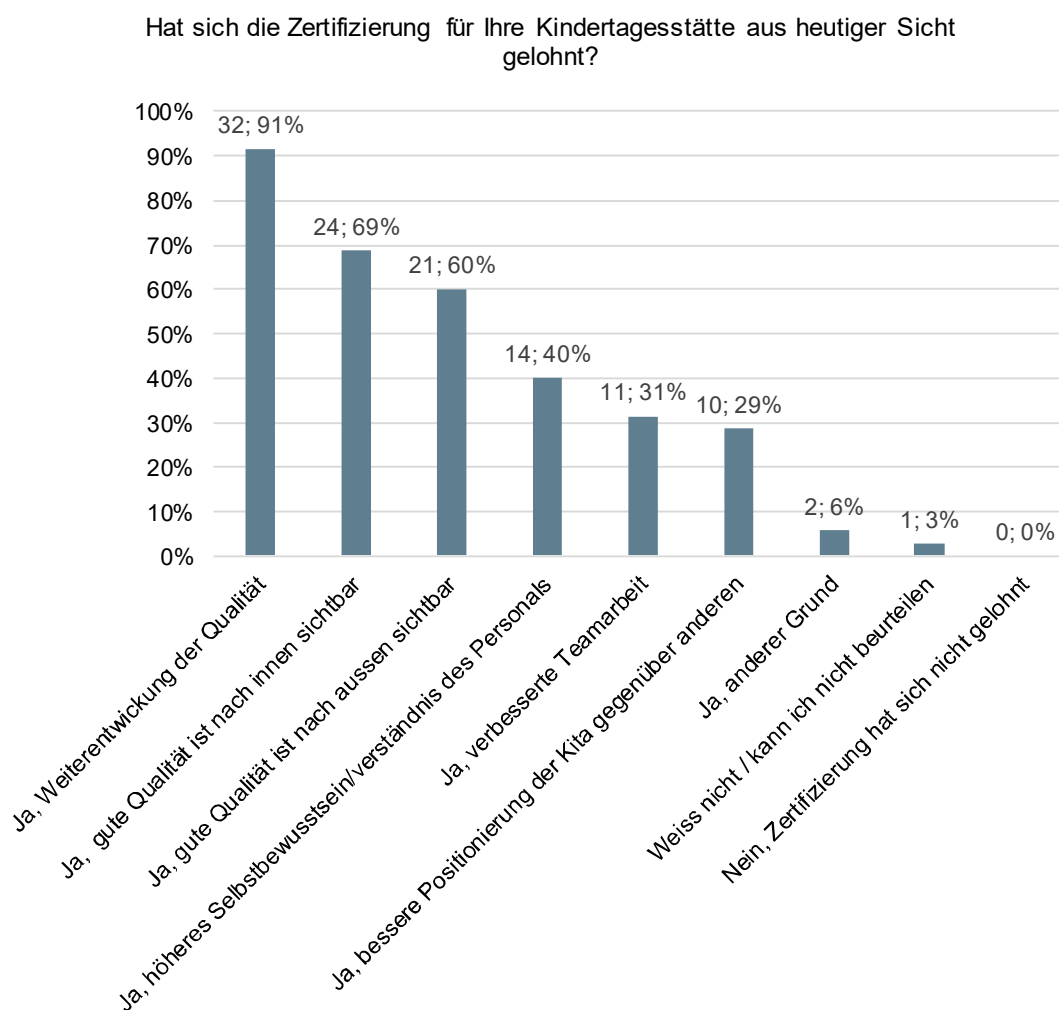
Ein wesentliches Ziel von QualiKita ist die Förderung einer ganzheitlichen Betrachtung von Qualität. Eine ganzheitliche Betrachtung von Qualität umfasst gemäss QualiKita die **pädagogische/prozessuale Qualität** (Interaktion zwischen Kinder, Betreuer und Umwelt, pädagogisches Konzept etc.), die **strukturelle Qualität** (Personal, Gruppengrösse, Raumeinrichtung etc.) und die **betriebliche Qualität** (Management, Führung, Gesamtkonzept etc.).

Sowohl die zertifizierten als auch die nicht zertifizierten Kindertagesstätten wurden gefragt, wie stark QualiKita ihr Bewusstsein zur Qualitätsbetrachtung verändert hat. Die Einschätzung hängt stark davon ab, ob eine Einrichtung zertifiziert ist oder nicht: 40% bis 50% der nicht zertifizierten Kindertagesstätten und rund 70% der zertifizierten Kindertagesstätten gaben an, dass QualiKita ihr Qualitätsbewusstsein beeinflusst hat. Dabei hatte QualiKita auf alle drei Qualitätsbereiche sowohl bei den zertifizierten als auch bei den nicht zertifizierten Kindertagesstätten ungefähr den gleich starken Einfluss.

Zertifizierung mit dem QualiKita Label

Alle zertifizierten Einrichtungen sind der Ansicht, dass sich die Zertifizierung aus heutiger Sicht gelohnt hat (nur eine einzige Person hat die Kategorie «Weiss nicht / kann ich nicht beurteilen» angekreuzt). Die Zertifizierung hat für die Kindertagesstätten in mehrfacher Hinsicht einen Nutzen (vgl. Abbildung 3-2). In 91% der Einrichtungen konnte durch die Zertifizierung die Qualität in der Kindertagesstätte weiterentwickelt werden. Bei 69% der Einrichtungen macht das Label die gute Qualität nach innen (Trägerschaft, Mitarbeitende etc.) und bei 60% der Einrichtungen nach aussen (Eltern, Behörden etc.) sichtbar. Ebenfalls einen Einfluss hatte der Zertifizierungsprozess auf das Selbstbewusstsein/Selbstverständnis des Kitapersonals (40%) und auf eine verbesserte Teamarbeit (31%). Rund ein Drittel der Befragten (29%) gab zudem an, dass sich die Kindertagesstätte dank dem Label gegenüber anderen Einrichtungen besser positionieren kann.

Abbildung 3-2: Bewertung des Nutzens der Zertifizierung aus Sicht der Kindertagesstätten mit einer Zertifizierung



Quelle: Befragung der zertifizierten Kindertagesstätten (N=35).

Die zertifizierten Einrichtungen sehen einen Nutzen in der Zertifizierung. Nicht überraschend ist darum, dass 41% der Einrichtungen die Zertifizierung weiterempfehlen und 44% eher weiterempfehlen würden. 15% der Einrichtungen würden die Zertifizierung hingegen eher nicht weiterempfehlen. Keine Person antwortete, dass sie die Zertifizierung nicht weiterempfehlen würde.

Bei den Kindertagesstätten ohne Zertifizierung haben sich 67% schon einmal überlegt, ihre Einrichtung mit dem QualiKita Label zertifizieren zu lassen. Gegen eine Zertifizierung sprachen hauptsächlich die hohen Kosten. Ein weiterer zentraler Grund gegen die Zertifizierung war, dass die Einrichtungen in der Zertifizierung einen zu geringen Mehrwert sahen. Das QualiKita Handbuch enthalte bereits viele wertvolle Informationen, die auch ohne Zertifizierung zugänglich seien. Schliesslich gaben mehrere Einrichtungen an, dass ihnen die personellen Ressourcen für den Zertifizierungsprozess fehlen.

4 QualiKita aus Sicht der Verwaltung

Die zweite wichtige Zielgruppe von QualiKita sind Verwaltungen auf kantonaler sowie kommunaler/städtischer Ebene. Nachfolgend wird aufgezeigt, wie bekannt QualiKita bei den Verwaltungen ist und welchen Nutzen QualiKita für die Verwaltungen hat. Zudem wird betrachtet, ob QualiKita einen Einfluss auf die Qualitätsbetrachtung in Verwaltungen hat und welche Rolle QualiKita auf kantonaler respektive kommunaler/städtischer Ebene in Zukunft haben wird.

Bekanntheit und Nutzen von QualiKita

Bei den kantonalen und kommunalen Verwaltungen ist die **Bekanntheit** des Vereins QualiKita sehr hoch: QualiKita ist allen kantonalen Behörden sowie den sieben befragten städtischen Behörden bekannt. Der **Nutzen** von QualiKita wird von den Befragten allerdings sehr unterschiedlich eingeschätzt. Da die meisten Kantone und Städte bereits vor Einführung des Labels über eigene Qualitätsstandards verfügten, haben viele von Ihnen keine Verwendung für die Instrumente von QualiKita. Auch im Rahmen von Bewilligungs- und Subventionsverfahren kommt QualiKita in keinem Kanton und in keiner Stadt zum Einsatz. Interessant ist, dass die Flughöhe der Standards von QualiKita je nach Sprachregion unterschiedlich eingeschätzt wird: Während die Deutschschweizer Kantone darauf hinwiesen, dass der Standard von QualiKita zu hoch sei, meinten die Befragten aus der lateinischen Schweiz, dass die eigenen Qualitätsstandards häufig strenger seien als jene von QualiKita.

Einfluss von QualiKita auf das Qualitätsbewusstsein

Trotz der hohen Bekanntheit ist der Einfluss von QualiKita auf das Qualitätsbewusstsein der Kantone und Städte begrenzt. Der Grund liegt darin, dass vielerorts bereits vorher ein umfassendes Qualitätsverständnis herrschte und die Forderungen von QualiKita darum nicht neu waren. Dennoch wurden einige Punkte genannt, die den Befragten einen Mehrwert bieten: die Definition von Qualität als Prozess, die klare Struktur von Qualität mit den acht Dimensionen und die im Handbuch genannten Beispiele für Qualität.

Zudem hatte QualiKita in einigen Kantonen und Städten zumindest einen indirekten Einfluss auf das Qualitätsverständnis, nämlich indem die eigenen Qualitätsstandards mit denjenigen von QualiKita abgeglichen wurden. Zudem dient das Handbuch von QualiKita besonders in der Deutschschweiz in einigen Kantonen und Städten als Nachschlagewerk, Referenzdokument oder als Grundlage bei der Erarbeitung eigener Instrumente. Weiter hat QualiKita besonders in den Deutschschweizer Kantonen und Städten dazu beigetragen, eine Diskussion um Qualitätskonzeptionen anzustossen. Dies habe zu strukturierteren Qualitätskonzeptionen, einer regionalen Vereinheitlichung von Qualitätsvorstellungen und letztlich auch zu Qualitätsverbesserungen geführt.

Rolle von QualiKita in Zukunft

Besonders in der **Deutschschweiz** können sich viele Kantonsvertreter vorstellen, dass QualiKita in Zukunft eine grössere Rolle spielen wird. Die Bedeutung der Zertifizierung wird gemäss den Fachpersonen in der näheren Zukunft jedoch nicht zunehmen. Vielerorts gebe es noch zu wenige Betreuungsplätze, so dass sich eine Zertifizierung unter den heutigen Umständen nicht lohne. Trotzdem: Die meisten Befragten würden den Kindertagesstätten eine Zertifizierung mit dem QualiKita Label empfehlen. Die Zertifizierung als Standard einzuführen, kommt für die Befragten aufgrund der hohen Kosten hingegen nicht in Frage.

Im Gegensatz zur Deutschschweiz ist man in der **Romandie** der Meinung, dass QualiKita in Zukunft keine grössere Rolle spielen wird. Da private Kitas in der Romandie eine untergeordnete Rolle spielen, mache ein Label nur wenig Sinn.

5 QualiKita aus Sicht der Lehrpersonen aus dem Fachbereich Frühbereich

Bekanntheit von QualiKita und seinen Angeboten

Neben der direkten Veränderung des Qualitätsbewusstseins in Kindertagesstätten und der Verwaltung möchte QualiKita auch über die Ausbildung das Qualitätsverständnis indirekt beeinflussen. Daher ist von Interesse, welche Rolle QualiKita bei den Lehrpersonen des Fachbereichs Frühbereich und in deren Unterricht spielt.

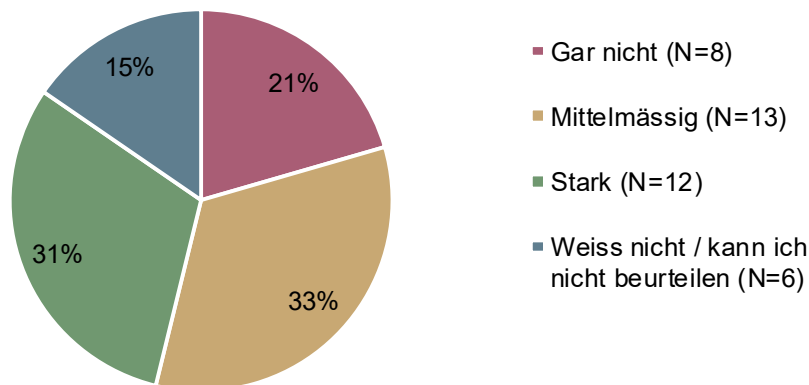
QualiKita ist bei rund 90% der Verantwortlichen für einen Bildungsgang und der Ausbilderinnen und Ausbilder resp. Dozentinnen und Dozenten einer Weiterbildung bekannt. Etwas weniger bekannt ist QualiKita bei den Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Dozentinnen und Dozenten der Berufsbildung: 73% von ihnen gaben an, dass sie QualiKita kennen. Die bekanntesten Angebote von QualiKita sind die Zertifizierung (87%) und das QualiKita Handbuch (72%). Etwas weniger bekannt sind der Qualitätsentwicklungsplan (46%) und die Weiterbildungsplattform (20%). 9% der Lehrpersonen kennen nur den Namen QualiKita, nicht jedoch die Angebote von QualiKita.

Einfluss von QualiKita auf das Qualitätsbewusstsein

QualiKita ist nicht nur bekannt, sondern hat auch das Qualitätsbewusstsein der Lehrpersonen mehrheitlich verändert: Bei einem Drittel (31%) der Lehrpersonen hatte QualiKita einen starken und bei einem weiteren Drittel (33%) einen mittelmässigen Einfluss auf das Qualitätsbewusstsein (vgl. Abbildung 5-1). Bei 21% der Befragten nahm QualiKita hingegen keinen Einfluss auf die Qualitätsbetrachtung.

Abbildung 5-1: Einfluss von QualiKita auf das Qualitätsbewusstsein der Lehrpersonen

Wie stark hat QualiKita Ihr Bewusstsein zur Qualitätsbetrachtung beeinflusst?



Quelle: Befragung der Lehrpersonen (N=39).

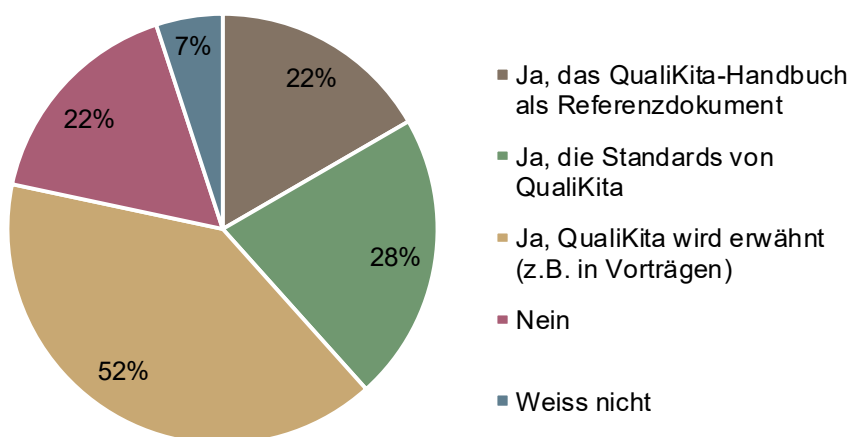
QualiKita im Unterricht

Schliesslich war von Interesse, ob und wie QualiKita in den Unterricht im Frühbereich einfliesst. Gemäss Abbildung 5-2 gaben 52% der Lehrpersonen an, dass QualiKita an ihrer Institution erwähnt wird. Die Standards von QualiKita werden gemäss 28% der Lehrpersonen an ihrer Institution im Unterricht detailliert thematisiert und das Handbuch dient gemäss 22% der Lehrpersonen an ihrer Institution als Referenzdokument während des Unterrichts. 22% der Lehrpersonen gaben an, dass QualiKita an ihrer Institution nicht thematisiert wird.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Lehrpersonen die Angebote von QualiKita schätzen. Sie erachten es als wichtig, die Qualität in Kindertagesstätten zu thematisieren und mit QualiKita stehen ihnen entsprechende Hilfsmittel für den Unterricht zur Verfügung. Einige Lehrpersonen wünschen sich weitere Angebote von QualiKita, die sie für den Unterricht nutzen können wie z.B. Filmmaterial, Broschüren oder Arbeitshefte.

Abbildung 5-2: QualiKita im Unterricht

Wird QualiKita an Ihrer Institution während des Unterrichts (ev. überbetriebliche Kurse) thematisiert?



Quelle: Befragung der Lehrpersonen.

6 Fazit

Das Ziel der Evaluation war es festzustellen, in welchem Ausmass QualiKita zur ganzheitlichen Qualitätsentwicklung und zum Qualitätsbewusstsein in den Kindertagesstätten, der Verwaltung und bei Fachkreisen beigetragen hat.

Die **Bekanntheit von QualiKita** kann sehr positiv beurteilt werden. Rund 80% der nicht zertifizierten Kindertagesstätten in der Deutschschweiz kennen QualiKita. Zudem ist QualiKita allen befragten Kantons- und Stadtvertretern sowie 74% der befragten Lehrpersonen bekannt. Allerdings ist QualiKita bei den Kindertagesstätten in der Romandie und im Tessin weniger bekannt. Dort gaben nur 50% (N=8), respektive 42% (N=5) der nicht zertifizierten Einrichtungen an, QualiKita zu kennen.

Auch die meisten **Angebote von QualiKita** sind den Zielgruppen bekannt. Am bekanntesten sind die Zertifizierung und das QualiKita-Handbuch. Diese beiden Angebote erhielten zudem von den zertifizierten Kindertagesstätten die besten Noten: das QualiKita-Handbuch die Note 5.3 und die Zertifizierung die Note 4.9. Zudem wurde der Nutzen des QualiKita-Handbuchs, sowie des Qualitätsentwicklungsplans von allen Beteiligten für diverse Situationen positiv beurteilt. Deutlich weniger gut schnitt die Weiterbildungsplattform ab. Sie ist nicht nur weniger bekannt, sondern wird mit der Note 3.5 auch deutlich schlechter bewertet.

Erfreulich ist, dass QualiKita einen nennenswerten Einfluss auf das **Qualitätsbewusstsein** der Kindertagesstätten und der Lehrpersonen hat. Je rund 60% der Kindertagesstätten ohne Zertifizierung und der Lehrpersonen sowie 90% der Kindertagesstätten mit Zertifizierung gaben an, dass QualiKita ihr Qualitätsbewusstsein mittelmässig bis stark beeinflusst hat. Weniger gross war der Einfluss von QualiKita hingegen auf Fachpersonen der Kantone und Städte. Viele von ihnen verfügten gemäss eigenen Angaben bereits zuvor über ein ganzheitliches Verständnis von Qualität. Dennoch trug QualiKita in den entsprechenden Kantonen und Städten zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema Qualität bei.

Auch auf die **Ausbildung von Fachpersonal** nimmt QualiKita Einfluss: In rund der Hälfte der entsprechenden Institutionen wird QualiKita im Unterricht erwähnt (z.B. in Vorträgen). Zudem gaben 22% der Lehrpersonen an, dass das QualiKita-Handbuch an ihrer Institution als Referenzdokument genutzt wird und 28%, dass die Standards von QualiKita im Unterricht detailliert thematisiert werden.

97% der zertifizierten Kindertagesstätten gaben an, dass sich die **Zertifizierung** gelohnt hat und über 80% der Einrichtungen würden die Zertifizierung weiterempfehlen. Dies insbesondere deshalb, weil die Zertifizierung zur Weiterentwicklung der Qualität beitrug und sie die Qualität sowohl nach innen als auch nach aussen sichtbar macht. Rund 70% der nicht zertifizierten Kindertagesstätten haben sich zudem schon einmal überlegt, ihre Einrichtung mit dem QualiKita Label zertifizieren zu lassen. Die wichtigsten Gründe gegen eine Zertifizierung waren jedoch die hohen Kosten der Zertifizierung (82% der Befragten gaben dies als Grund an) sowie mangelnde personelle Ressourcen (47% der Befragten gaben dies als Grund an). Zudem ist rund die Hälfte der Einrichtungen der Meinung, dass die Informationen im Handbuch bereits ausreichen und eine Zertifizierung für sie darum keinen grossen Mehrwert hat.